

BewegungsZentrum Österreich

Ausgangslage: Soziale Bewegungen, Netzwerke, NGOs & ihre Barrieren

Das aktive Engagement der Menschen in sozialen Bewegungen, zivilgesellschaftlichen Netzwerken und NGOs ist absolut notwendig um Grundwert wie Demokratie, sozialen Zusammenhalt, globale Gerechtigkeit und ökologische Nachhaltigkeit und damit verbundene Grundrechte, wie der Meinungs- und Versammlungsfreiheit, als Grundlage des friedlichen und erfüllten Zusammenlebens der Menschen zu etablieren, zu erhalten und immer weiter zu verfeinern.

Soziale Bewegungen und NGOs stehen oft vor denselben Problemstellungen und stoßen an u.a. folgende Barrieren: Finanzierung, Vereinsgründung, Steuerangelegenheiten, Arbeitsorganisation, Internetpräsenz, Pressearbeit und Vernetzung und Kooperation mit anderen Bewegungen national und international.

Vision und Selbstverständnis des BewegungsZentrums

Die Vision der BewegungsZentrums ist eine Gesellschaft, in der beste Rahmenbedingungen für zivilgesellschaftliches Engagement und dem Einsatz von Menschen für eine demokratische, friedliche, gerechte, mit Mensch und Natur verbundene Welt bestehen.

Daraus folgernd versteht sich das BewegungsZentrum als **zentrale Informations-, Koordinations- und Vernetzungsstelle** um engagierte Menschen mit ihren Ideen zur Lösung der Ursachen gesellschaftlicher/sozialer Probleme zu unterstützen. Das BewegungsZentrum will damit zu einer höheren Effizienz und Effektivität sozialer Bewegungen beitragen.

Darüber hinaus ist das BewegungsZentrum in der Aufbauphase die Koordinationsstelle für die Bewegungsstiftung Österreich¹.

Schon eine finanzierte halbe Stelle (20h) würde ein **"Umsetzungsturbo"** für die **Bewegungsstiftung Österreich** sein um anstehende Aufgaben in der Aufbauphase zeitnah und professionell umsetzen zu können, alle Fäden in der Hand zu haben sowie wichtige Vorbereitungs- und Vernetzungsaktivitäten zu leisten – eine notwendige zentrale Koordinationsstelle für den Aufbau der Bewegungsstiftung.

Leistungen des BewegungsZentrums

Allgemeine Unterstützungsprozesse

Das BewegungsZentrum möchte soziale Bewegungen in verschiedenster Hinsicht zu unterstützen: organisatorisch, rechtlich, finanziell, steuerlich, kommunikativ, medial, netzwerkend & mobilisierend. Diese Unterstützung wird einerseits als offener, gegenseitiger Lernprozess aufgesetzt und braucht auf der anderen Seite eine erfahrene und gut vernetzte Ansprechperson für soziale Bewegungen und zivilgesellschaftliche Initiativen. Folgende zentrale Unterstützungsprozesse werden etabliert um die Aufgaben als zentrale Informations-, Koordinations- und Vernetzungsstelle wahrzunehmen:

¹ Die Bewegungsstiftung Österreich sammelt und vergibt finanzielle Unterstützung für politische Initiativen, Projekte und Kampagnen, die einen gesellschaftlichen Wandels zum Ziel haben und dadurch ebenso an den Ursachen gesellschaftlicher Probleme ansetzen: www.bewegungsstiftung.at – „Gestalte Veränderung! Finanziere den Wandel!“

- Informieren und befähigen: sammeln, aufbereiten und verteilen von bewegungsrelevanten Informationen → Wissen bündeln und wieder verteilen; Selbstlernprozesse und Selbstermächtigung unterstützen; Persönliche Prozess- und Umsetzungsbegleitung.
- Ressourcen zusammenlegen und Aufwendungen teilen: z.B. um sich Wissen bei Konferenzen, Workshops, Vorträgen anzueignen; oder Gespräche mit AnwältInnen, SteuerberaterInnen und anderen ProfessionistInnen.
- Vernetzen: Bildung eines BewegungsNetzwerks an BewegungsPartnerInnen → rasche, pragmatische, leistbare und professionelle Unterstützung durch ExpertInnen in verschiedensten bewegungsrelevanten Aspekten.
- Koordinieren: Durchführen bewegungsübergreifender Aktivitäten →
 - Unterstützung des Aufbaus und Moderation des Bewegungskompodiums (mit relevanten Informationen, Erfahrungen & Tipps auf Basis einer offenen, moderierten Plattform (wiki))
 - Organisieren von Bewegungstreffen & Festen als Austausch- & Lernräume
 - Bewegungsübergreifendes Fundraising mit der Bewegungstiftung
 - Internationale Vernetzung mit sozialen Bewegungen und BewegungsunterstützerInnen
 - Pressearbeit & Lobbying für soziale Bewegungen (z.B. Spendenabsetzbarkeit, Stiftungsgesetzgebung,...)

Konkrete Unterstützungsleistungen

träumen & aufbauen

Themen/Inhalte/Methode/Dauer

- Visionszirkel
Die eigene/gemeinsame Vision finden | Dragon Dreaming | je nach Gruppengröße 2-4 Stunden
- Vereinsgründung
Von der Info bis zur Umsetzung des eigenen Vereins | Beratungsgespräch | ca. 2 Stunden
- Strukturen aufbauen
Passende Struktur/Rollen für dein Projekt | Workshop | je nach Gruppengröße 2-4 Stunden + Follow-up Einheit
- Recherchearbeit
Quellen und Strukturierung der Recherchearbeit | Workshop | je nach Gruppengröße 2-4 Stunden

planen, organisieren & umsetzen

Themen/Inhalte/Methode/Dauer

- Interne Arbeitsorganisation, Projektmanagement
Wie Du Dich und Dein Projekt organisierst und managst | Workshop | ca. 4 Stunden
- Kampagnenarbeit
Wie Kampagnen für Dein Projekt funktionieren können | Workshop | ca. 4 Stunden
- Lobbying
Wie Lobbying für Dein Projekt funktionieren kann | Workshop | ca. 4 Stunden
- Ökologisches & nachhaltiges Engagement
Was bedeutet Nachhaltigkeit für Dein eigenes Projekt? | Workshop | ca. 4 Stunden

kommunizieren & mobilisieren

Themen/Inhalte/Methode/Dauer

- Internetpräsenz
Der passende Web-Auftritt für Dein Projekt | Workshop | ca. 4 Stunden

- **Kommunikationsplanung & -umsetzung**
Was, wann, wie, mit wem und warum kommunizieren? | Workshop | ca. 4 Stunden
- **Pressearbeit & social-media-activism**
Der passende Umgang mit der klassischen Presse aber auch mit social-media | Workshop | ca. 4 Stunden
- **Mobilisierung**
Wen Du wie für Dein Projekt/Deine Anliegen mobilisieren kannst | Workshop | ca. 4 Stunden

finanzieren & verwalten

Themen/Inhalte/Methode/Dauer

- **Fundraisingkonzeption & -umsetzung**
Wie Fundraising für Dein Projekt funktionieren kann | Workshop | ca. 4 Stunden
- **Startfinanzierung, Förderungen, Förderstellen**
Überblick zu konkreten Finanzierungsquellen | Beratungsgespräch | ca. 2 Stunden
- **Spendenverwaltung & steuerliche Behandlung**
Was im Umgang mit Geld und Spenden zu beachten ist | Beratungsgespräch | ca. 2 Stunden
- **Allgemeine Verwaltungsaktivitäten**
Das optimale Maß an Verwaltung für Dein Projekt | Workshop | ca. 4 Stunden

motivieren & feiern

Themen/Inhalte/Methode/Dauer

- **Selbst- & Teambotivation**
Motiviert bleiben und vor Burn-out schützen | Workshop | je nach Gruppengröße 2-4 Stunden
- **moderieren und begleiten**
Methoden zur erfolgreichen Zusammenarbeit | Workshop | je nach Gruppengröße 3-6 Stunden
- **reflektieren & wachsen**
Wahrnehmung von Gruppenprozessen und Konfliktmanagement | Workshop | nach Gruppengröße 3-6 Stunden
- **abschließen & evaluieren**
Projekte freudvoll abschließen, daraus lernen und dokumentieren | Workshop | ca. 4 Stunden

informieren & absichern

Themen/Inhalte/Methode/Dauer

- **Vereinsrecht**
Info & Deine Fragen zum Vereinsrecht | Beratungsgespräch | ca. 2 Stunden
- **Arbeitsrecht**
Info & Deine Fragen zum Arbeitsrecht | Beratungsgespräch | ca. 2 Stunden
- **Steuerrecht**
Info & Deine Fragen zum Steuerrecht | Beratungsgespräch | ca. 2 Stunden
- **Rechtliches zu gewaltfreiem, zivilem Aktivismus**
Info & Deine Fragen zu zivilem Aktivismus | Beratungsgespräch | ca. 2 Stunden

BewegungsNetzwerk & BewegungsPartnerInnen

BewegungspartnerInnen spielen bei der Leistungsbereitstellung der oben genannten Unterstützungsleistungen des Bewegungszentrums eine tragende Rolle. Ein Register der BewegungsPartnerInnen wird daher von Beginn an aufgebaut um im Fall der Fälle die richtigen Kontakte parat zu haben und das BewegungsNetzwerk immer enger zu verflechten, um rasche, pragmatische und professionelle Unterstützung anbieten zu können. In den folgend angeführten Bereichen sind persönliche Kontakte zu ProfessionistInnen vorhanden, die zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht direkt auf ihre Beteiligung im Bewegungszentrum gefragt wurden, ein grundsätzliches Interesse an Zusammenarbeit und der Initiative, sowie Unterstützung der Ziele des Bewegungszentrums als sehr plausibel einzuschätzen ist:

- Arbeitsrecht
- Co-housing & selbstgestalteter, nachhaltiger Lebensraums
- DragonDreaming/Projektplanung
- Footprint & ökologische Nachhaltigkeit
- Fundraising
- Juristik
- Kampagnenplanung & -umsetzung
- Kommunikation / PR / Lobbying
- Kommunikationskonzepte
- Menschenrechtstrainings
- Non-violent-direct-actions
- Organisationsentwicklung
- Präsentationstraining
- Projektmanagement
- Selbstlernprozesse, selbstorganisierte Räume
- Web2.0, Social Media, Wiki
- Website / Layout / Design

Enge Verbindungen bestehen u.a. auch schon zu folgenden Netzwerken/Organisationen:

- Attac
- SOS Mitmensch
- Amnesty International
- Global2000
- Greenpeace
- SOL
- Dragon Dreaming Austria
- Pioneers of Change Österreich
- The Hub Vienna
- Netzwerk Soziale Verantwortung
- Plattform Footprint
- Transition Town Movement
- more-onion
- VBC Training
- keine-uni
- ...

Zeitplan & Umsetzungsphasen des Bewegungszentrums

Zeitraum	Aktivitäten
Jänner-März 2010 Konzeptphase (ehrenamtlich)	<ul style="list-style-type: none"> • Konzeptionelle Vorüberlegungen • Feedback aus heterogener Fokusgruppe
April-Mai 2010 Set-up Phase (20h Koordination) ca. 4.500,-*	<ul style="list-style-type: none"> • Kick-off Workshop(s) zum aktuellen Konzept des Bewegungszentrums <ul style="list-style-type: none"> ○ Konzept verfeinern und Feedback von sozialen Bewegungen/NGOs ○ Team zusammenstellen ○ Zeitplan konkretisieren • Struktur, Methoden und technische Basis (social-media Koordinationsplattform) der Zusammenarbeit klären • Finanzielle Unterstützung für Hauptkoordination sichern
Mai-Juni 2010 Entwicklungsphase (40h Hauptkoordination) ca. 6.750,-*	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützungsleistungen des Bewegungszentrums entwickeln • Aufbau Website und Bewegungskompodium/Wiki (Kosten ca. 3.000,-) • Büro(gemeinschaft) für das Bewegungszentrum finden • Beginn Aufbau des BewegungsNetzwerks
Juni – August 2010 Testphase (40h Koordination) ca. 9.000,-*	<ul style="list-style-type: none"> • Erste Unterstützungsleistungen in Testphase anbieten • Unterstützungsleistungen verfeinern • Öffentlichkeitsarbeit beginnen
September 2010	<ul style="list-style-type: none"> • Offizielle Eröffnung des Bewegungszentrums • Erstes BewegungsForum und Bewegungsfest
September – Dezember 2010 Implementierung I (40h Koordination) ca. 18.000,-*	<p>Fortlaufender Betrieb des Bewegungszentrums:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterstützungsprozesse und Unterstützungsleistungen • Aufbau- & Verwaltungsarbeit für die Bewegungstiftung • Medien- & Öffentlichkeitsarbeit

* Kosten beinhalten Personalkosten der Koordinationsleistung brutto und Sachkosten (IT, Miete, Materialien)

Projektinitiator

Willi Zwirner, Bewegungsarbeiter



Was mich inspiriert & bewegt

Die Idee einer nachhaltigen Lebensweise inspiriert mich meine täglichen Handlungen und Verhaltensweisen zu hinterfragen, generell offen zu sein für Neues und andere Perspektiven und bewegt mich als ständig Lernender den Austausch mit anderen zu suchen. Ich esse vegetarisch aus Gründen des ökologischen Footprints und der globalen Solidarität und bin beteiligt am Aufbau eines Ökodorfs für gemeinschaftliches, nachhaltiges miteinander Leben.

Was mich stärkt

Meine persönliche Vision ist es, ein Impuls und Unterstützer des Wandels zu sein: durch mein Wissen und meine Fähigkeiten Bewegung in vielfältiger Weise zu initiieren und zu unterstützen, sowie die Vernetzung mit anderen herzustellen. Im Gelingen gemeinschaftlicher Aktivitäten für einen sozialen, gesellschaftlichen Wandel entsteht eine wunderbare Energie, die wiederum meine energetische Basis nährt und stärkt.

Lebenslauf, Erfahrungen, Kompetenzen

Ausbildung

- o Betriebswirtschaft & Management (Studium: WU Wien)
- o Train the Trainer Ausbildung für Workshop-Gestaltung & Präsentationstechnik (Kurs)
- o Public Relations & Integrierte Kommunikation (Studium: Donau Uni Krems)
- o Fundraising (Intensivkurs: Österr. Fundraising Verband + Center on Philanthropy Indiana Univ., USA)
- o Evaluationen (EASY-ECO Evaluating Sustainability: WU Wien + Lund University, Schweden)
- o Forschung (Methodenkurse im Zuge des Doktoratsstudiums: WU Wien)
- o Dragon Dreaming Basiskurs (ganzheitliches Projektdesign)

Arbeitserfahrung

- o Finanzberatung (selbständig im vermögenden PrivatkundInnenbereich, 2 Jahre; MLP AG)
- o Unternehmensberatung (bei einem der weltgrößten Prozess- & IT-Berater, 2 1/4 Jahre; Accenture)
- o Koordination internationales Fundraising (große österreichische NGO, 3/4 Jahr; Vier Pfoten)
- o Forschungsprojektmitarbeiter (zu den Themen Nachhaltige Entwicklung, CSR, organisationales Lernen, partizipative Prozesse, 2 Jahre; WU Wien, Forschungsinstitut für Nachhaltige Entwicklung)

Weitere Lebenserfahrungen

- o 1 Jahr intensive Förderung eines Schülers mit der Schwierigkeit an Standard-Schulwissen anzuschließen (persönliche Begleitung & "Übersetzung" von Inhalten)
- o Kommunikationskonzept für Youthguide (schweizer Internet Jugendplattform)
- o Amateurmusiker in einer 7-köpfigen Jazz-Funk-Pop-Rock-Fusion Band
- o 20 Jahre Trompeter und aktiv in Blasmusiken; inkl. Funktionen im Verein wie Jugendkoordinator, Kassier und teilw. Ausbildung zum Blasmusikorchesterdirigenten (bis 2005)
- o Erfahrungs- und Lernreise nach Kuba & Peru (Sommer 2006)
- o Teilnahme an der Amnesty International Forumtheatergruppe (2006/2007)
- o Mitaufbau eines Co-housing/Ökodorf Projekts (noch in der Aufbauphase, wo ich in organisatorischen, finanziellen, rechtlichen, vertraglichen Dingen involviert bin)

Ehrenamtliches Engagement

- Mit-Initiator der Bewegungsstiftung Österreich
- 4maliger Mit-Organisator der Attac Sommerakademie (zweimal Hauptkoordinator) und 2maliger Mit-Organisator der Attac Aktionsakademie
- Mit-Entwicklung des CSR Indikatorenkatalogs für nachhaltiges Wirtschaften von NeSoVe (Netzwerk Soziale Verantwortung)
- 1 Jahr Mitarbeit im Attac Vorstand, sowie weiterhin in der Attac Fundraisinggruppe
- Vereinsarbeit in Blasorchestern in verschiedenen Funktionen
- Projektmitarbeit bei marktcheck.at (Greenpeace CEE)

Sonstige Interessen

- Yoga, Meditation, Bewegungstanz, Laufen, Wandern, Kochen, (Beach-)Volleyball, Veranstaltungen und Konferenzen besuchen & Netzwerken, Gitarre-spielen, Trommeln, social-media-activism

Kurzfassung: Bewegungszentrum

Ausgangslage: Das aktive Engagement der Menschen in sozialen/politischen Bewegungen, zivilgesellschaftlichen Netzwerken und NGOs ist absolut notwendig um Grundwert wie Demokratie, sozialen Zusammenhalt, globale Gerechtigkeit und ökologische Nachhaltigkeit und damit verbundene Grundrechte, wie der Meinungs- und Versammlungsfreiheit, als Grundlage des friedlichen und erfüllten Zusammenlebens der Menschen zu etablieren, zu erhalten und immer weiter zu verfeinern. Soziale Bewegungen und NGOs stehen oft vor denselben Problemstellungen und stoßen an u.a. folgende Barrieren: Fragen zur Finanzierung, Vereinsgründung, Steuerangelegenheiten, Arbeitsorganisation, Internetpräsenz, Pressearbeit und Vernetzung und Kooperation mit anderen Bewegungen national und international.

Vision und Selbstverständnis des Bewegungszentrums

Die Vision der Bewegungszentrums ist eine Gesellschaft, in der beste Rahmenbedingungen für zivilgesellschaftliches Engagement und dem Einsatz von Menschen für eine demokratische, friedliche, gerechte, mit Mensch und Natur verbundene Welt bestehen. Daraus folgernd versteht sich das Bewegungszentrum als zentrale Informations-, Koordinations- und Vernetzungsstelle um engagierte Menschen mit ihren Ideen zur Lösung der Ursachen gesellschaftlicher Probleme - dem sozialen Wandel - zu unterstützen, ihre Vorhaben auch zu realisieren, ohne „das Rad jedes Mal neu erfinden zu müssen“. Das Bewegungszentrum will damit zu einer höheren Effizienz und Effektivität von sozialen/politischen Bewegungen, zivilgesellschaftlichen Netzwerken und NGOs beitragen. Darüber hinaus ist das Bewegungszentrum in der Aufbauphase die Koordinationsstelle für die Bewegungsstiftung Österreich, welche sich auf das Sammeln von Geldern für den sozialen Wandel spezialisiert hat und die Grundwerte Demokratie, ökologische Nachhaltigkeit, sozialer Zusammenhalt und globale Gerechtigkeit verfolgt.

Leistungen des Bewegungszentrums

Einerseits werden allgemeine Unterstützungsprozesse (Information & Befähigung, Ressourcen zusammenlegen und Aufwendeungen teilen, Vernetzung & bewegungsübergreifende Koordination) aufgesetzt, andererseits konkrete Unterstützungsleistungen (aufbauen, planen, organisieren, kommunizieren, mobilisieren, finanzieren, verwalten, motivieren, feiern, etc.) in Form von Workshops, Beratungsgesprächen oder persönlichen Coachings angeboten, sowie ein Netzwerk an BewegungsPartnerInnen aufgebaut - für rasche, pragmatische, günstige und professionelle Unterstützung. Umsetzungszeitplan: 01-03/2010: Konzeptphase >> 04-05/2010 Set-up Phase (technische und finanzielle Basis) >> 05-06/2010 Entwicklungsphase (inhaltliche Entwicklung und Netzwerkaufbau) >> 06-08/2010 Testphase (Verfeinerungen und Öffentlichkeitsarbeit) >> 09-12/2010 Implementierungsphase I (Start fortlaufender Betrieb)

Initiator des Bewegungszentrums



Wilhelm Zwirner, geb. 1978 | Ausbildung: Studium Betriebswirtschaft, Studium PR und Integrierte Kommunikation, Trainerausbildung, Fundraising Intensivkurs, Ausbildung zur Evaluation Nachhaltiger Entwicklung | beruflicher Werdegang: Finanzberater (MLP, Private Finance), Unternehmensberater (Accenture, Prozess- & Projektmanagement), Koordinator Internationales Fundraising (Vier Pfoten), projektleitender Forschungsprojektmitarbeiter (WU Wien, Nachhaltige Entwicklung & CSR) | Erfahrungen mit/als: Privatlehrer für Jugendlichen, Amateurmusiker und Vereinsfunktionär, Lernreise Kuba/Peru, Aufbau Co-Housing/Ökodorf | Weitere Interessen: Yoga, Meditation, Bewegungstanz, Laufen, Kochen, (Beach-)Volleyball, Netzwerken, Gitarre-spielen, Trommeln, social-media-activism, Sprachen: Deutsch, Englisch (verhandlungsfähig)